



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 30.12. bis 02.01.2022

Kriminalitätslage:

Mülltonnenbrand

Am 01.01.2022 meldeten Anwohner der Katharinenstraße in Wittenberg brennende Mülltonnen auf einem Hinterhof. Zuvor hörten diese gegen 02:20 Uhr einen lauten Knall. Durch Kräfte der Feuerwehr konnte das Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert und der Brand gelöscht werden. Es wurde niemand verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Busunterstand zerstört

Am Neujahrmorgen, gegen 02:55 Uhr wurde bekannt, dass Unbekannte mehrere Glaseinsätze der Wartebereiche am Bahnhof Coswig zerstörten und einen nicht unerheblichen Sachschaden verursachten. Die Polizei ermittelt.

Autos beschädigt

Unbekannte zerkratzten in der Silvesternacht den Volkswagen Passat einer Frau aus Baden-Württemberg, welche ihr Fahrzeug in der Leipziger Straße in Bad Schmiedeberg abstellte. Hierbei entstand ein Schaden von mehrere tausend Euro.

In der gleichen Nacht, in gleicher Straße wurde ein Fiat Doblo beschädigt. Hierbei wurden Frontscheibe und Stoßstange des Pkw beschädigt.

Zigarettenautomaten gesprengt

Am 01.01.2022, gegen 01:50 Uhr wurde der Polizei Wittenberg die Sprengung eines Zigarettenautomaten in der Pfaffengasse gemeldet. Unbekannte verwendeten hierbei augenscheinlich verbotene pyrotechnische Erzeugnisse aus dem Ausland. Wenige Minuten später wurde ein weiterer angegriffener Automat in der Geschwister-Scholl-Straße gemeldet. Im Rahmen erster Ermittlungen wurden zwei Tatverdächtige Männer (27 Jahre/29 Jahre) aus Wittenberg vorläufig festgenommen, jedoch einige Stunden später auf Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaft entlassen. Bei der Festnahme wurden zwei Polizeibeamte leicht verletzt. Die stark beschädigten Automaten wurden durch Kameraden der Feuerwehr abgebaut. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Diebstahl im besonders schweren Fall, Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion und Tötlichem Angriff auf Polizeibeamte.

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion

Am 01.01.2022, gegen 21:45 Uhr meldete ein Passant eine Explosion in einer Unterführung am Radiser Bahnhof. Beamte des Polizeirevier Wittenberg stellten vor Ort, Reste von Böllern und einem Kanister fest- und sicher. Durch die Explosion entstand ein Schaden von geschätzt 15.000-20.000€. Die Ermittlungen dauern an.

Verkehrslage:

Unfall unter Alkohol

Gemäß erster Ermittlungen kam ein 45-jähriger Ford-Fahrer aus Wittenberg am 01.01.2022, gegen 18:00 Uhr im Neumühlenweg (Wittenberg) von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Laternenmast. Anschließend verließ er widerrechtlich den Unfallort und wurde in unmittelbarer Nähe angetroffen. Der Fahrer des Unfallwagens war hierbei augenscheinlich stark alkoholisiert. Bei der Verbringung zum Polizeirevier Wittenberg und einer angeordneten Blutprobenentnahme leistete der Mann, Widerstand gegen die eingesetzten Polizeibeamten.

Unfall mit Personenschaden

Am 02.01.2022, gegen 06:00 Uhr kam es in Wittenberg zu einem Verkehrsunfall, bei welchem ein 51-jähriger Fußgänger angefahren wurde. Ein 50-jähriger Toyota-Fahrer habe beim Auffahren auf die Bundesstraße augenscheinlich die erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen, den Fußgänger übersehen und kollidierte mit diesem.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Beamte des Polizeirevier Wittenberg stoppten am 01.01.2022, 11:50 Uhr einen 26-jährigen Wittenberger auf einem E-Scooter. Der Mann befuhr mit dem Elektrokleinstfahrzeug die Berliner Straße und viel durch ein fehlendes Versicherungskennzeichen auf. Im Rahmen der darauffolgenden Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass das Fahrzeug keinen Versicherungsschutz besitzt. Eine entsprechende Anzeige wurde gefertigt und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de